



KINOSAKI ONSEN

Beste *Onsen*-Stadt

A nighttime photograph of a traditional Japanese town. In the foreground, a stone bridge with a low railing spans across a dark river. The water reflects the warm, yellow lights from street lamps and buildings. In the background, several traditional Japanese buildings with white walls and dark wooden frames are visible. The roofs are covered in dark blue tiles. A few people are standing on the bridge, looking towards the buildings. The overall atmosphere is peaceful and scenic.

Beste *Onsen-* Stadt

Lonely Planet zufolge ist Kinosaki Onsen, wo sich sieben einzigartige öffentliche Badehäuser befinden, einer der besten Orte in Japan um die traditionelle *Onsen*kultur zu erleben.





Seven Ong



SIEBEN ONSEN

(heiße Quellen)

Die Badekultur ist tief im alltäglichen Stadtleben verwurzelt und die sieben *Onsen* sind das Highlight von Kinosaki Onsen. Das Wasser soll bei Symptomen wie Muskelschmerzen, Verdauungsproblemen und Müdigkeit, Linderung verschaffen. Falls Sie einen Aufenthalt in einem der lokalen *Ryokan* (traditionelles japanisches Gasthaus) buchen, wird Ihnen die Unterkunft einen *Onsenpass* anbieten, den Sie bis 15:30 Uhr am letzten Tag Ihres Aufenthalts so oft benutzen können, wie Sie möchten. Tagesausflügler können ein beliebiges *Onsen* besuchen oder einen Tagespass erwerben, um alle sieben auszuprobieren. Viele der Badehäuser öffnen bereits um 7 Uhr morgens und schließen erst um 23 Uhr abends, die heißen Quellen stehen Ihnen somit beinahe den ganzen Tag über zur Verfügung. In Kinosaki Onsens öffentlichen Badehäusern sind auch Gäste mit Tattoos herzlich willkommen.



Sato-no-yu

Dieses geräumige dreistöckige Badehaus bietet sowohl westlich als auch japanisch inspirierte Bäder. Für das ultimative Entspannungserlebnis sorgen zudem eine heiße Kräutersauna, mehrere Jacuzzi und ein sagenhafter Blick auf die umliegende Landschaft.



Yanagi-yu →

Dieses rustikale Thermalbad aus japanischen Zypressen ist die kleinste und tiefste der sieben öffentlichen heißen Quellen von Kinosaki Onsen.



Kou-no-yu

Kou-no-yu, ein stiller Rückzugsort, soll das älteste Thermalbad der Stadt sein. Der Legende nach wurde genau dort einst ein Storch gesichtet, der seine Wunden im Wasser der heißen Quelle heilte.



Ichi-no-yu

Ichi-no-yu erhielt seinen Namen, der übersetzt „Bad Nummer eins“ bedeutet, von einem renommierten Doktor der Edo-Ära. Lassen Sie Ihre Sorgen in einem geräumigen Bad, das aus Naturfelsbrocken zu einer Höhle geformt wurde, versinken.



Jizou-yu ↑

Das Thermalbad im Retrostil ist besonders bei Familien beliebt und bietet neben einem Bereich für Kinder auch ein privates Familienbad im ersten Stock.



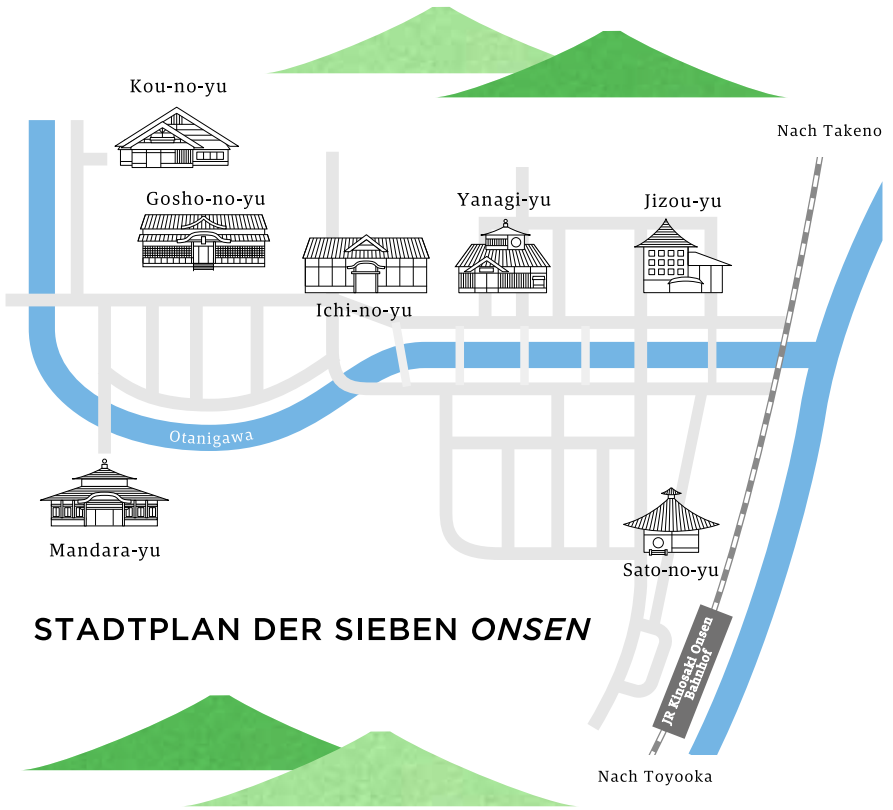
Mandara-yu

Dieses *Onsen*, ein wenig abseits der Hauptstraße gelegen, ist ein malerisch-charmantestes Badehaus, wo einer weiteren Legende nach das Wasser der heißen Quelle ursprünglich an die Oberfläche floss.

Goshono-yu ↑

Ein Bad im Freiluftbereich, wo ein malerischer Wasserfall in ein *Onsen* mündet, welches von üppigem Grün umgeben ist.





Für mehr Informationen besuchen Sie unsere offizielle Internetseite
<https://visitkinosaki.com/de/>



Visit Kinosaki
Onsen town 2.5 hours from Kyoto



Kinosaki Onsen: Geschichte

Die Geschichte von Kinosaki Onsen reicht rund 1300 Jahre zurück. Die Stadt wurde vom buddhistischen Priester Dochi Shonin gegründet, der auf der Suche nach Heilmitteln für die Kranken durch das Land reiste. Als er 717 n. Chr. zum ersten Mal in der Region eintraf, wurde Dochi Shonin von einem lokalen Orakel aufgetragen, an 1000 aufeinanderfolgenden Tagen ein buddhistisches Sutra zu singen. Der Legende zufolge floss daraufhin heißes Quellwasser aus dem Fels und auf diese Weise wurden die Heilkräfte des *Onsen* entdeckt, welche von den Einwohnern bis zum heutigen Tag sehr geschätzt werden.

Heute befindet sich am Ort der ersten Quellsichtung Mandara-yu, eines der sieben öffentlichen *Onsen* in Kinosaki Onsen. Der Ort hat über die Jahre hinweg vielen Menschen glückliche Momente beschert, darunter auch einer erheblichen Zahl an Autoren. Zu diesen Kreativen zählte z.B. der renommierte japanische Schriftsteller Naoya Shiga, der 1917 ein Buch mit dem Titel „In Kinosaki“ veröffentlichte. Darin beschreibt er seine Zeit in dieser Stadt, was dem Ort zu einem noch höheren nationalen Bekanntheitsgrad verhalf.



Im *Yukata* durch die Stadt flanieren

Ein traditioneller *Yukata* (Baumwollkimono) und *Geta* (japanische Holzsandalen), vermitteln einem während des „*Onsen*-Hoppings“ zwischen den sieben öffentlich zugänglichen heißen Quellen ein besonders authentisches Erlebnis der japanischen Badekultur. Gäste bekommen von ihrer Unterkunft, für die Dauer ihres Aufenthalts in Kinosaki Onsen, einen *Yukata* zur Verfügung gestellt. Das Klick-Klack-Geräusch, das die hölzernen *Geta*-Sandalen beim Flanieren durch die Straßen ertönen lassen, hinterlässt einen einmaligen Eindruck. Zwischen Ihren *Onsen*-Aufenthalten stehen Ihnen die Türen diverser charmanter Geschäfte, Restaurants und Bars offen. Falls einem beim Flanieren der Sinn nach etwas mehr Farbe steht, gibt es zudem einen Laden im Ort, der bunte *Yukata* mit einzigartigen Designs verleiht.







Weitere Aktivitäten in Kinosaki Onsen



Aufenthalt in einem *Ryokan*

Ein Highlight des Besuchs in Kinosaki Onsen stellt der Aufenthalt in einem *Ryokan* dar. Vor Ort gibt es eine Reihe an traditionellen *Ryokan* aus Holz und viele Besucher quartieren sich in einem solchen ein, um die japanische Gastfreundlichkeit und die damit einhergehenden einzigartigen Landestraktionen aus erster Hand zu erleben.

Die Zimmer eines *Ryokan* sind einfach und elegant gehalten. *Tatamistrohmatte* dienen als Fußboden, *Futonmatratzen* als Betten, daneben gibt es noch einen kleinen Tisch und Sitzkissen. Jeder Raum ist mit kleinen Details wie saisonalen Blumen oder anderen Objekten, die Bezug zur aktuellen Jahreszeit haben, dekoriert.

Ein traditionelles, mehrgängiges *Kaiseki*-Abend-

menü zählt zu den Klassikern, die in einem *Ryokan* serviert werden. Unter *Kaiseki* versteht man eine elegante Küche, die besonderen Wert auf feine Aromen und saisonale Zutaten legt. Letztere stammen aus dem Umland und dem nahe gelegenen Meer. Alle Mahlzeiten werden Ihnen genau beschrieben, sodass Sie jeden Bissen noch intensiver genießen können.

Onsenji-Tempel

Ohne einen Besuch des historischen Onsenji-Tempels, der als Schutztempel der heißen Quellen bezeichnet wird, ist kein Aufenthalt in Kinosaki Onsen vollkommen. Die Haupthalle des Tempels befindet sich auf halber Höhe des Daishi-Berges und kann über die Seilbahn von Kinosaki Onsen oder über 500 Stufen erreicht werden. Einst galt ein Besuch des Tempels als notwendiges Ritual, bevor die heiligen *Onsenwasser* betreten werden durften. Die Gäste erwiesen dem Tempel ihren Respekt, erhielten dort einen speziellen Schöpflöffel, den sie während des Badens verwendeten und wurden zudem in der korrekten Badeetiquette unterwiesen. Der Schöpflöffel diente zugleich als Eintrittskarte für die Thermalbäder und wurde am Ende des Besuchs wieder zurückgegeben.

Der Onsenji-Tempel wurde 738 n. Chr. zu Ehren des buddhistischen Priesters Dochi Shonin errichtet und beheimatet viele bedeutende Artefakte. Eines davon, die Statue der buddhistischen Gottheit Juichimen Kanzeon Bosatsu (elfgesichtige Kannon), gilt als wichtiges japanisches Kulturgut. Diese Gottheit, die als Bodhisattva des Mitgeföhls und der Güte bekannt ist, wird nur alle 30 Jahre für jeweils drei Jahre ausgestellt. Die übrige Zeit wird die heilige Holzstatue in einem Kasten aufbewahrt und nur die obere Hälfte wird für zwei Tage im Jahr, anlässlich des Onsen-Festivals am 23. und 24. April, gezeigt.



Kinosaki-Strohhandwerk

Kinosaki Onsen hat eine lange Geschichte hinsichtlich der Produktion und Kreation von *Mugiwarazaiku* (Waren des Strohhandwerks). Vor etwa 300 Jahren besuchte ein Reisender Kinosaki Onsen, um die heilende Wirkung der heißen Quellen in Anspruch zu nehmen. Als Bezahlung fertigte er für seine Gastgeber einzigartige, detaillierte Artikel aus Stroh an. Über die Jahre hinweg entwickelte sich das Strohhandwerk weiter: Wurden einst nur kleine Schmuckstücke auf diese Weise hergestellt, kamen später bunte Strohflohen, Kreisel und größere Gegenstände wie raffinierte Kästen und anderweitiges Dekor hinzu.

Bei dieser Handwerkstechnik werden verschiedene gefärbte Strohhalme miteinander verflochten, oder zugeschnitten und in diversen Mustern arrangiert. Diese Strohbindel werden dann dazu verwendet, um unterschiedliche Artikel wie Kästen, Papierfächer und sogar Postkarten zu verzieren oder abzudecken. Derzeit leben die letzten Handwerker dieser einzigartigen, lokalen Kunstform in Kinosaki Onsen. Gäste können selbst Hand anlegen und sich im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Workshops im Kinosaki Strohhandwerksmuseum an der Technik versuchen. Diese wunderschönen Produkte sind zudem tolle Souvenirs und Andenken an Kinosaki Onsen, sie werden von zahlreichen Geschäften der Region verkauft.



FRÜHLING

In Kinosaki Onsen gibt es unabhängig von der jeweiligen Jahreszeit immer etwas Tolles zu erleben. Im Frühling zeigen sich die prächtigen Kirschblüten entlang des Otani-Flusses und verwandeln diesen in einen malerischen, romantischen Spazierweg. Besonders im Abendrot bieten sich hier einmalige Schnappschussgelegenheiten. Jedes Jahr am 23. und 24. April findet in Kinosaki Onsen das *Onsen-Festival* statt, bei dem die Stadt dem heißen Quellwasser ihren Respekt zollt und ihre Dankbarkeit ausdrückt. Es werden zahlreiche Rituale durchgeführt, die für die fortwährende Ergiebigkeit der Quellen sorgen sollen.

Die vier Jahreszeiten



HERBST

Der Herbst ist die Zeit des farbenfrohen Laubs: Das üppige Blattwerk in den angrenzenden Gebirgen (z. B. auf dem Daishi-Berg) färbt sich in verschiedene Rot-, Gelb- und Orangetöne. Am 14. und 15. Oktober findet eine der größten Feiern in Kinosaki Onsen statt, das Kinosaki-*Danjiri-Festival*.



SOMMER

Der Sommer bringt üppiges Grün, mildes Wetter und Feuerwerk mit sich: Ab Ende Juli bis in den späten August hinein (außer in der Obon-Zeit zwischen dem 13. und 15. August) werden an jedem Abend der Woche Lichtspektakel für Gäste und Einheimische veranstaltet. Lassen Sie sich die umwerfenden Reflexionen der bunten Raketen auf dem Fluss nicht entgehen.

in Kinosaki Onsen



Im Winter wird die gesamte Stadt von einer Schneedecke überzogen und verwandelt sich in ein verschneites Dorf. Der Besuch eines Außenbads in dieser Zeit ist besonders magisch, da die kalte, frische Luft das Eintauchen in angenehm warmes Wasser noch wohlgiger macht. Im Winter hat die Matsubakrabbe Hochsaison, also kosten Sie diese Delikatesse unbedingt.



Matsuba-Krabbenfleisch

Als *Matsuba*-Krabbenfleisch wird das Fleisch der männlichen Schneekrabben bezeichnet, die an den Küsten des japanischen Meeres gefangen werden. Es ist eine beliebte Winterdelikatesse. In der kalten Jahreszeit ist Hochsaison, Besucher von nah und fern reisen in die Region, um dieses besondere Krabbenfleisch zu kosten. *Matsuba*-Krabbenfleisch kann auf viele unterschiedliche Weisen serviert werden, etwa roh als *Sashimi*, gegrillt, nach *Shabu-Shabu*-Art oder in einem herzhaften *Nabe*-Eintopf. Sie möchten diese Spezialität probieren? Von November bis März wird das Krabbenfleisch in zahlreichen Restaurants wie auch in vielen *Ryokan* der Region angeboten.



Cuisine

Tajima-Rindfleisch

Tajima-Rindfleisch ist für seine herausragende Marmorierung und seinen fantastischen Geschmack bekannt. Diese besondere Fleischsorte stammt aus *Tajima*, dem nördlichen Teil der Hyogo-Präfektur. Tatsächlich haben beinahe alle schwarzen Rinder in Japan – auch das äußerst geschätzte Kobe-Rind – ihren Ursprung in dieser Region, da hochwertiges *Tajima*-Rindfleisch innerhalb Japans ebenfalls sehr beliebt ist und im gesamten Land verkauft wird.

Tajima-Rindfleisch ist das ganze Jahr über erhältlich und eine der zwei kulinarischen Spezialitäten in Kinosaki Onsen und Toyooka. Es wird in den Restaurants und Lebensmittelläden der Stadt serviert und verkauft. Häufig wird es als Steak zubereitet, als Rinderbraten auf Reis angerichtet oder nach *Shabu-Shabu*-Art in einem Brühsfondue gekocht. Ebenfalls beliebt ist *Yakiniku*, hier werden verschiedene Fleischstücke direkt am Tisch gegrillt.

Izushi-Sara-Soba

Izushi-Sara-Soba ist eine lokale Spezialität in Izushi, wo knapp 50 Restaurants diese köstlichen Buchweizennudeln servieren. Was aber unterscheidet Izushi-Soba von anderen Soba-Arten? Es ist die Art der Aufbereitung für den Gast. Izushi-Soba wird in kleinen Portionen und auf kleinen Tellern (für gewöhnlich fünf pro Bestellung) serviert – das gibt es nur in dieser Region. Der Hintergrund dazu ist, dass so das charakteristische Izushi-Porzellan zur Schau gestellt werden kann: Es zeichnet sich durch seine seidige Textur und seine gleichmäßig weiße Farbe aus. Izushi-Sara-Soba wird mit einem kalten japanischen Suppenfond namens *Dashi* verspeist. *Daikon* (Rettich), *Negi* (Winterzwiebel), *Wasabi* (japanischer Meerrettich), *Tororo* (geriebene Bergjamswurzel) und ein rohes Ei können zum *Dashi* hinzugegeben werden, um dessen Geschmack zu intensivieren. Nachdem die Nudeln gegessen wurden, wird ein Gefäß mit jenem warmen Wasser, das zum Kochen der Soba verwendet wurde, aufgetischt. Es wird in die verbleibende Brühe gegeben – so entsteht eine leckere Suppe, welche die Mahlzeit perfekt abrundet.



Natürlicher „Storch“- Reis

In Toyooka wird eine leckere und biologisch hergestellte Reisart produziert, die als natürlicher „Storch“- Reis bekannt ist. Einst gab es keine Störche mehr in der Stadt, und um die Tiere wieder in der Wildnis anzusiedeln, wurde die Landwirtschaft umweltfreundlich umstrukturiert. Dieser pestizidfreie Reis, der sowohl der Umwelt als auch Ihnen guttut, kann als Souvenir erworben werden. Sie unterstützen damit aktiv die Bemühungen um die Wiederansiedlung dieser bedrohten Spezies im Ökosystem.



Tradition

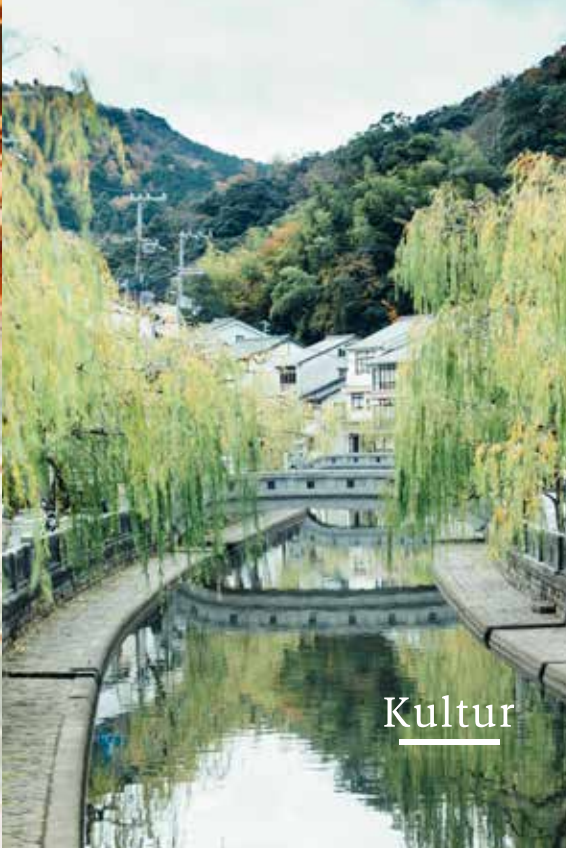


Beste *Onsen* Stadt



Wellness





Kultur



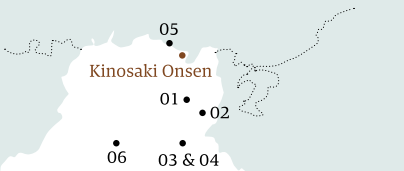
Cuisine



01 Genbudo-Park

🕒 20 Minuten mit dem Leihrad von
Kinosaki Onsen entfernt

Dieses Naturdenkmal im San'in Kaigan UNESCO Global Geopark wurde vor knapp 1,6 Millionen Jahren durch vulkanische Aktivitäten in der Region geformt. Der Park umfasst fünf große ehemalige Höhlen, in denen einzigartige hexagonale Basaltgesteinsäulen zu finden sind. Die Höhlen waren einst ein Steinbruch und das Basaltgestein wurde unter anderem zur Wiedererrichtung von Steinhäusern und zur Flussbefestigung genutzt. 1931 wurde die Genbudo-Höhle zu einem nationalen Naturdenkmal ernannt und damit zu den beliebtesten Sightseeing-Attraktionen der Region.



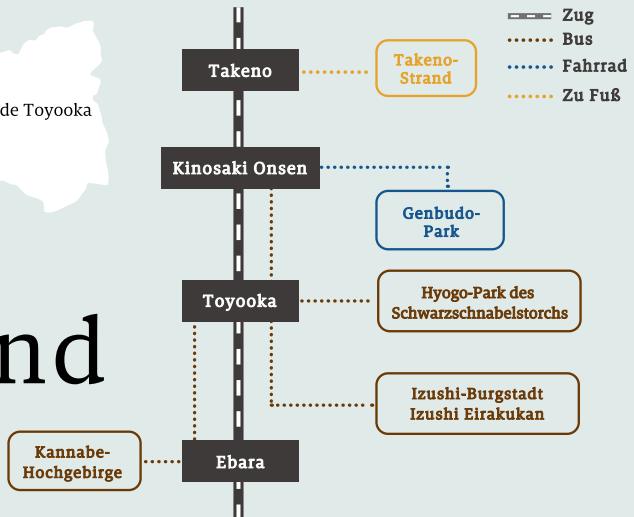
Gemeinde Toyooka

In der Gegend

02 Hyogo-Park des Schwarzschnabelstorchs

🕒 10 Minuten mit dem Zug + 15 Minuten Busfahrt
von Kinosaki Onsen entfernt

Der *Kounotori*, besser bekannt als Schwarzschnabelstorch, ist eine gefährdete Spezies und wurde zum besonderen Naturschatz ernannt. Hier können Sie mehr über die unglaubliche Geschichte der Wiederansiedlung der Störche erfahren und herausfinden, wie die Landwirtschaft zu ihren Gunsten umweltfreundlich umstrukturiert wurde. Halten Sie um die Reisfelder und offenen Flächen rund um Toyooka herum die Augen offen – vielleicht haben Sie ja Glück und entdecken einen Storch, der auf den Feldern nach Futter sucht oder durch die Lüfte segelt.





03 Izushi-Burgstadt

🕒 50 Minuten mit dem Bus
von Kinosaki Onsen entfernt

Reisen Sie in der Zeit zurück und flanieren Sie durch die alten Straßen der Izushi-Burgstadt, einem äußerst traditions- und geschichtsträchtigen Ort. Die Anordnung der Straßen wurde seit rund 400 Jahren nicht verändert. Wenig verwunderlich also, dass die Stadt selbst heute noch einen reizenden, ruhigen Charme versprüht. Dazu tragen auch die zahlreichen historischen Wahrzeichen, wie das Samurai-Gebäude und einer der ältesten Uhrentürme Japans, bei.

Neben dem letzten Weidenholzhandwerker ist in Izushi außerdem eine traditionelle Sake-Brauerei zu finden, die seit 14 Generationen von derselben Familie betrieben wird.



04 Izushi Eirakukan

🕒 50 Minuten mit dem Bus
von Kinosaki Onsen entfernt

Das Izushi Eirakukan wurde 1901 errichtet und ist damit das älteste *Kabuki*-Theater der Kansai-Region. Seine Gäste genossen dort Theater- und später auch Filmvorführungen, bis das Haus 1964 geschlossen wurde. Das Izushi Eirakukan blieb jedoch über die Jahre hinweg wunderbar erhalten und 2008 wurde es restauriert. Besucher können sich das historische Gebäude genauer ansehen und einen Blick hinter die Kulissen werfen, unter anderem auch auf den Mechanismus, der zum Bewegen der Drehbühne benutzt wird.

Heutzutage wird das Theater neben einer jährlichen *Kabuki*-Aufführung mit national bekannten Schauspielern hauptsächlich für Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft genutzt.



05 Takeno-Strand

🕒 10 Minuten mit dem Zug + 15 Minuten Fußweg
von Kinosaki Onsen entfernt

Ein verborgener Schatz entlang der Nordküste der Hyogo-Präfektur. Dieser bildhübsche Strand zählt zu den Top-100-Stränden Japans. Entlang des sauberen, weichen und sandigen Ufers erstreckt sich kristallklares Wasser. Takeno ist ein ruhiger Fischerort, der durch seine herrliche Natur, seine freundlichen Einwohner und seine traditionellen Häuser besticht. Es gibt dort einige tolle Wanderwege mit Blick auf das Meer und über die ganze Stadt. Im Sommer werden zudem Kanufahrten angeboten und natürlich kann bei entsprechenden Temperaturen auch gebadet werden.



06 Kannabe-Hochgebirge

🕒 20 Minuten mit dem Zug + 25 Minuten Busfahrt
von Kinosaki Onsen entfernt

Das Kannabe-Hochgebirge bietet sich für zahlreiche Outdooraktivitäten wie Trekking, Mountainbiking, Grasskifahren, Paragliding und Wandern an. Die Gebirgsformation ist weiterhin für drei große Skiresorts bekannt, die sich ideal für Ski- und Snowboardfahrer aller Fertigungsstufen eignen. Darüber hinaus werden geführte Schneeschuhwanderkurse, Bananenboot-Schneerrafting und Schlittensfahrten am Hang angeboten.

Kinosaki Onsen wird als ein einziges großes *Ryokan* angesehen. Der Bahnhof fungiert als Eingang, die Straßen als Flure, die einzelnen Ryokan als Gäste- und die *Onsen* als Badezimmer.



Visit Kinosaki Homepage



<https://visitkinosaki.com/de/>



Visit Kinosaki Facebook



<https://www.facebook.com/visitkinosaki>



Visit Kinosaki Instagram



<https://www.instagram.com/visitkinosaki>



Kinosaki Onsen liegt etwa zweieinhalb Stunden mit dem Zug von Kyoto und knapp drei Stunden von Osaka entfernt. Sie können den JR-Pass verwenden, um nach Kinosaki Onsen anzureisen. Alternativ werden auch Fernbusfahrten ab Osaka, Kyoto und Kobe angeboten.

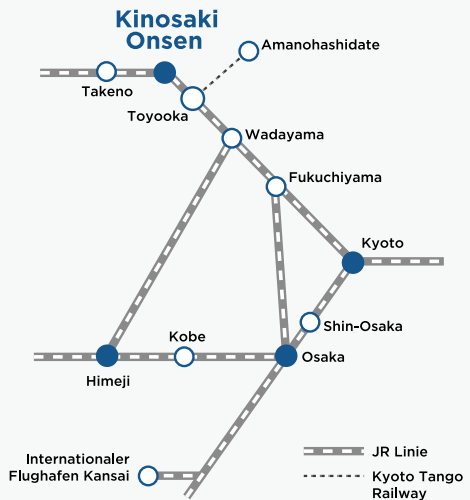
Anreise nach Kinosaki Onsen

Aus Kyoto Limited Express Zug: 2:30 Stunden
Zentan Express Bus: 3:35 Stunden

Aus Osaka Limited Express Zug: 2:40 Stunden
Zentan Express Bus: 3 Stunden

Aus Kobe Limited Express Zug: 2:30 Stunden
Zentan Express Bus: 3 Stunden

Aus Himeji Limited Express Zug: 1:40 Stunden



Information

Tourism Division, Toyooka City
2-4 Chuo-machi, Toyooka City, Hyogo, 668-8666, JAPAN
Tel: +81-796-21-9069
Email: travel@city.toyooka.lg.jp



Visit Kinosaki

Onsen town 2.5 hours from Kyoto